

dem Bundesbeschluss zuzustimmen. In der Diskussion wurden vor allem zwei Punkte angesprochen:

1. Die Bemühungen in diesem Protokoll sind auf eine Reduktion der Schwefelemissionen eingeschränkt, ohne dass andere Schadstoffe in die Diskussion einbezogen werden. Die Kommission erachtete dies als Mangel.

2. Die Reduktion um Prozente des Ausstosses von 1980 anstelle von verbindlichen Grenzwerten rechtfertigt sich nur, damit dieses Abkommen sobald wie möglich in Kraft treten kann. Es wäre der Kommission lieber gewesen, man hätte definitive Grenzwerte festhalten können. Die Kommission ist sich aber bewusst, dass am Text selbst nichts geändert werden kann. Sie steht dem Abkommen grundsätzlich positiv gegenüber und möchte, dass dieses auch sobald wie möglich in Kraft treten kann.

In der Kommission wurde beantragt, das Postulat des Ständerates «Luftreinhaltung. Internationales Recht» ebenfalls in den Nationalrat zu tragen. Das Postulat des Ständerates enthält aber in seinen vier Punkten Anregungen, die nicht Gegenstand dieses Geschäftes sind. Ihre Kommission hat deshalb ein eigenes Postulat formuliert, das Ihnen vorliegt. Es bezweckt, dem Bundesrat Schützenhilfe für weitere Aktivitäten auf dem Gebiet der internationalen Umweltschutzbemühungen zu geben. Das Postulat betrifft sowohl das Geschäft «Grenzüberschreitende Luftverschmutzung» als auch das Wiener Abkommen vom 22. März 1985 zum Schutz der Ozonschicht, das die übrige, noch zu behandelnde Vorlage betrifft.

Dieser Vorlage und dem Postulat zuzustimmen beantragt Ihnen die vorberatende Kommission.

Vizepräsident: Die liberale Fraktion und die SVP-Fraktion erklärten, dass sie mit den Anträgen der Kommission einverstanden sind. Die FDP-Fraktion, der Landesring, die CVP-Fraktion, die PdA/PSA/POCH sowie die SP-Fraktion sind ebenfalls mit den Anträgen der Kommission einverstanden.

Eintreten ist obligatorisch
L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1 und 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, art. 1 et 2

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Beschlussentwurfes 82 Stimmen
(Einstimmigkeit)

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

Ad 86.045

Postulat der Kommission für Gesundheit und Umwelt Luftreinhaltung. Internationales Recht

Postulat de la Commission de la santé publique et de l'environnement Protection de l'air. Droit international

Wortlaut des Postulates vom 18. Mai 1987

Der Bundesrat wird eingeladen, seine Anstrengungen zur Entwicklung des internationalen Rechts auf dem Gebiet der Luftreinhaltung konsequent und energisch fortzusetzen und dabei insbesondere

1. eine wesentliche Senkung der Emissionen von Stickoxiden und Kohlenwasserstoffen sowie einen verbesserten Schutz der Ozonschicht anzustreben und dort, wo die Arbeiten noch nicht aufgenommen worden sind, die Initiative zum Abschluss von Vereinbarungen zu ergreifen,
2. auf die Festlegung von Emissionsgrenzwerten in internationalen Abkommen zu drängen.

Texte du postulat du 18 mai 1987

Le Conseil fédéral est invité à poursuivre de manière conséquente et énergique les efforts en vue du développement du droit international dans le domaine de la protection de l'air et notamment

1. de préconiser la diminution sensible des émissions d'oxyde d'azote et d'hydrocarbures ainsi qu'une meilleure protection de la couche d'ozone et lorsque les travaux n'ont pas encore débuté, de prendre l'initiative en vue de la conclusion d'accords en la matière;
2. de pousser à la fixation de valeurs limites dans des accords internationaux.

Abstimmung – Vote

Für Ueberweisung des Postulates 81 Stimmen
(Einstimmigkeit)

Ueberwiesen – Transmis

87.003

Schutz der Ozonschicht. Uebereinkommen

Protection de la couche d'ozone. Convention

Botschaft und Beschlussentwurf vom 14. Januar 1987 (BBI I, 717)
Message et projet d'arrêté du 14 janvier 1987 (FF I, 721)

Antrag der Kommission
Eintreten

Proposition de la commission
Entrer en matière

Mme Deneys, rapporteur: Chaque parlementaire sait que l'atmosphère est une mince couche, d'environ 1000 kilomètres, qui enveloppe la Terre, soit à peu près sept fois moins que le rayon terrestre. La presque totalité de la vapeur d'eau et de l'oxygène se trouve concentrée dans les 10 à 12 kilomètres inférieurs, c'est-à-dire dans la pellicule de la troposphère. Au-dessus, entre 20 et 50 kilomètres d'altitude, se

Postulat der Kommission für Gesundheit und Umwelt Luftreinhaltung. Internationales Recht

Postulat de la Commission de la santé publique et de l'environnement Protection de l'air. Droit international

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	10
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	Ad 86.045
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.06.1987 - 14:30
Date	
Data	
Seite	827-827
Page	
Pagina	
Ref. No	20 015 464

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.